

Az.: I-024-4-1/2023

Niederschrift

über die Sitzung
des Gemeinderates Kirchdorf i.Wald
am Dienstag, den 19.09.2023
im Sitzungssaal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Florian Schink

Um 19:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Bei der Sitzung waren 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Alois Wildfeuer
2. Altmann Herbert
3. Ertl Helmut
4. Gigl Anton
5. Gigl Johann jun.
6. Graf Martin
7. Hödl Karl
8. Lagerbauer Reinhard
9. Perl Richard
10. Süß Josef
11. Süß Stefan
12. Stadler Liesa
13. Weber Andreas

Günther Denk und Stephan Lemberger fehlten entschuldigt.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 085/23
Genehmigung Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.07.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 086a/23
Bauangelegenheiten - Antrag auf Baugenehmigung – Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Laufhof für besondere artgerechte Tierhaltung und Kälberboxen, FINr 1220, Gem. Abtschlag

Dem Antrag auf Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Laufhof für besondere artgerechte Tierhaltung und Kälberboxen, FINr. 1220, Gem. Abtschlag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 086b/23
Bauangelegenheiten - Antrag auf Baugenehmigung – Neubau einer Güllegrube, FINr 1220, Gem. Abtschlag

Dem Antrag auf Neubau Güllegrube, FINr. 1220, Gem. Abtschlag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 87/23
Klage Bürgerbegehren Eilantrag – weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende erläuterte, dass das Gericht dem Eilantrag auf Zulassung für das Bürgerbegehren abgelehnt, jedoch den Eilantrag auf Einstellung jeglicher Weiterarbeit bzgl. der Kläranlage stattgegeben hat. Nach Rücksprache mit dem Anwalt kann gegen dieses Urteil Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde wurde zur Fristwahrung nach Rücksprache mit den weiteren Bürgermeister bereits eingereicht, kann jedoch jederzeit zurückgenommen werden. Dem Gemeinderat stehen nun folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Beschwerde einreichen
- auf die Beschwerde verzichten und das Urteil im Hauptsacheverfahren abwarten
- das Bürgerbegehren zuzulassen
- die im Bürgerbegehren aufgeführten Punkte direkt umzusetzen

Dem Gemeinderat beschließt, Beschwerde mit entsprechender Begründung gegen das Urteil einzureichen. Sollte der Anwalt zu dem Entschluss kommen, dass die Begründung nicht ausreicht, soll die Beschwerde zurückgenommen und dem Gemeinderat mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

Beratungspunkt Nr. 088/23
FFW Kirchdorf i.Wald – Beschaffung Rettungsspreizer

Die FFW Kirchdorf hat für das HH-Jahr 2022 einen Rettungsspreizer mit 19.500 € veranschlagt. Nach Einholen eines entsprechenden Angebotes belaufen sich die Kosten auf ca. 40.000 €. Die Verwaltung hat bereits bei der Regierung Antrag auf Förderung gestellt und den Förderbescheid mit einer Zuwendung in Höhe von 8.320 € erhalten.

Die Beschaffung soll noch dieses Jahr geschehen, da die Preise 2023 wieder weiter steigen werden.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Rettungsspreizer noch 2023 angeschafft werden soll. Die Überschreitung der entsprechenden HH-Stelle nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 89a/23

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH – Verschmelzung auf die GmbH gem. § 2 UmwG – Auswirkungen auf den Verein

Der Bürgermeister erläuterte kurz die Unterlagen bzgl. der Verschmelzung, die vorab dem Gremium zugestellt wurde.

Der Gemeinderat

1. nimmt die vorgestellten Restrukturierungsmaßnahmen zur Kenntnis.
2. Der Verschmelzung wird zugestimmt.
3. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, in der Hauptversammlung des Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e.V. der Verschmelzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 89b/23

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH – Verschmelzung auf die GmbH gem. § 2 UmwG – Auswirkungen auf die GmbH

Der Bürgermeister erläuterte kurz die Unterlagen bzgl. der Verschmelzung, die vorab dem Gremium zugestellt wurde.

Der Gemeinderat

1. nimmt die vorgestellten Restrukturierungsmaßnahmen zur Kenntnis.
2. Der Verschmelzung wird zugestimmt.
3. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH der Verschmelzung zuzustimmen.
4. Die Kommune stimmt der Anpassung des Stammkapitals bei der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH von 50.000 EUR auf 30.000 EUR zu.
5. Die Kommune übernimmt am Stammkapital der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH einen Anteil in Höhe von 2.500 EUR. (Aufzahlung von 1.355,99 €)
6. Der Gemeinderat stimmt den durch die vorstehenden Restrukturierungsmaßnahmen notwendigen Änderungen bzw. Anpassungen des GmbH-Gesellschaftsvertrags zu. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Formulierung und Höhe des Stammkapitals.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beratungspunkt Nr. 90/23

Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung Schulstr. und Abt-Hermann-Str.

Der Vorsitzende erläuterte kurz den Antrag von Herrn Ludwig Kufner, dass zukünftig die erlaubte Geschwindigkeit in der Schulstr. und Abt-Hermann-Str. auf 30 km/h beschränkt wird. Hierbei wurde klargestellt, dass die Schulstr. ab Friedhof Richtung Schule bereits auf 30km/h beschränkt ist. Um einen unnötigen Schilderwald zu vermeiden, soll die Zone 30

vom Aubergweg bis Abzweigung Abt-Hermann-Str./ Marienbergstr. verlängert werden. Eine entsprechende Verkehrsschau wird hierfür durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

[Beratungspunkt Nr. 091a/23](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Der Vorsitzende erinnert an die Abgabe der Bestätigungen für die Wahlhelfer zur Wahl am 08.10.2023.

[Beratungspunkt Nr. 091b/23](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Die Arbeiten am Gemeindezentrum gehen voran. Die Innenarbeiten sind fast abgeschlossen. Die Pflasterarbeiten werden derzeit ausgeführt. Dies erfolgte in Absprache mit der Kirche. Die ersten Stufen wurden heute gesetzt und die genaue Lage für das Kriegerdenkmal wurde mit dem Soldaten- und Kriegerverein festgelegt. Die Straßenlaternen werden nächste Woche gesetzt und auch der Minischrank für den Weihnachtsmarkt. Dieser Minischrank von Bayernwerk ist nötig, da an die Lampe bei der Fam. Zaglauer lt. Bayernwerk aus Sicherheitsgründen nicht mehr angeschlossen werden darf.

[Beratungspunkt Nr. 091c/23](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Das Baugebiet geht zügig voran. Die Asphaltierungsarbeiten werden zeitnah ausgeführt.

[Beratungspunkt Nr. 091d/23](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Die Submission für den Kernweg findet am 26.09. statt.

[Beratungspunkt Nr. 091e/23](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Die Rissesanie rung wurde auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

[Beratungspunkt Nr. 092a/23](#)
[Wünsche und Anfragen](#)

Karl Hödl informierte, dass das Ferienprogramm ein toller Erfolg war und gestern alle Mitwirkende noch zu einem Abschlussessen eingeladen wurden.

[Beratungspunkt Nr. 092b/23](#)
[Wünsche und Anfragen](#)

Helmut Ertl erklärte, dass die Familie Eiter den Wanderweg an ihrem Haus vorbei nicht mehr dulde. Der Vorsitzende erklärte, dass Frau Eiter schon im Rathaus war und man in naher Zukunft einen Alternativweg ausschildere.

Beratungspunkt Nr. 09c2/23
Wünsche und Anfragen

Martin Graf erinnerte an die marode Brücke beim der Kläranlage. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Brücke auf Kirchdorfer Seite fast alle bis auf eine wieder in Stand gesetzt werden konnten. Diese Brücke gehört jedoch zu Eppenschlag. Man gibt diese Info jedoch weiter. Die Brücke am E-Werk sollte als Gemeinschaftswerk mit Eppenschlag wiederhergerichtet werden.

Beratungspunkt Nr. 092d/23
Wünsche und Anfragen

Reinhard Lagerbauer wies daraufhin, dass das Bankett von Trametsried auf Sommersberg sehr schlecht sei. Der Vorsitzende sicherte zu, sich das anzuschauen.

Beratungspunkt Nr. 092e/23
Wünsche und Anfragen

Stefan Süß erkundigte sich, ob der Verursacher, der das Bushäuschen in Röhrnachmühle umgefahren hat, bekannt sei. Der Vorsitzende erläuterte, dass der Verursacher ermittelt werden konnte und man Anzeige erlassen hat.

Beratungspunkt Nr. 092f/23
Wünsche und Anfragen

Graf Martin erkundigte sich nach dem Stand bzgl. der Förderung der Obstbäume. Der Förderantrag wurde Anfang der Woche weggeschickt.
